

[Hear the World Initiative](#)[Botschafter](#)[Hören und Hörverlust](#)[Presse](#)[Kontakt](#)[Ziele](#)[Presse](#)[> Archiv](#)[> Downloads](#)[Foundation](#)[Wie kann ich helfen?](#)[Bewusstsein](#)[Links](#)[<< zurück zur Übersicht](#)

10.11.2007, Zürich, Schweiz

**Die Schweizer Botschafterin Noëmi Nadelmann****hinter Glas – zu sehen, aber nicht zu hören**

Die Zürcher Sopranistin hatte mitten im Zürcher Hauptbahnhof einen spektakulären Auftritt. Noëmi Nadelmann trat in einer schalldichten Glasbox auf, in der sie nur zu sehen, aber nicht zu hören war. Mit der Aktion zeigte sie als Botschafterin der Initiative *Hear the World* des Hörgeräteherstellers Phonak auf spielerische Weise, was Hörverlust bedeuten kann.

Pressemitteilung

Noëmi Nadelmann hinter Glas – zu sehen, aber nicht zu hören

Zürich, 10. November 2007 – **Die Zürcher Sopranistin hatte heute Nachmittag mitten im Zürcher Hauptbahnhof einen spektakulären Auftritt. Noëmi Nadelmann trat in einer schalldichten Glasbox auf, in der sie nur zu sehen, aber nicht zu hören war. Mit der Aktion zeigte sie als Botschafterin der Initiative *Hear the World* des Hörgeräteherstellers Phonak auf spielerische Weise, was Hörverlust bedeuten kann.**

Hear the World – aber die Welt hörte Noëmi Nadelmann nicht: Als engagierte Schweizer Botschafterin der global tätigen gemeinnützigen *Hear the World* Foundation hat die hiesige Star - Sopranistin am Samstag im Zürcher Hauptbahnhof zeitweise auf ihren grössten Trumpf, ihre Stimme, verzichtet. Platziert in einer Box aus schalldichtem Glas, war Noëmi Nadelmann zwar zu sehen, aber nicht zu vernehmen. In den Genuss der Crescendi und Vibrati der temperamentvollen „MusicStar“ - Jurorin kam nur gerade eine Handvoll der zahlreichen Schaulustigen, jene, die per Kopfhörer mit der attraktiven Sängerin verbunden waren. Das Gros der Menge teilte so das Schicksal unzähliger Menschen mit Hörminderung - 700'000 Menschen sind in der Schweiz schätzungsweise davon betroffen. Mit der Aktion „Musician in a Box“ will die weltweite Initiative *Hear the World* des Hörgeräteherstellers Phonak auf kreative Art und Weise demonstrieren, was eine Beeinträchtigung des Hörvermögens bedeuten kann. „Ich kam mir vor, als wäre ich stumm – der GAU“, resümierte Noëmi Nadelmann ihre Erfahrung in der Glasbox. Auch als Musikpädagogin weiss die Sopranistin, wie wertvoll ein voll intaktes Gehör ist. „Ich muss bei meinen Schülerinnen und Schülern feinste Nuancen wahrnehmen können, ich muss frühzeitig erkennen, wo der Fokus der Stimme liegt, das heisst wo im Körper die Stimme wie klingt. Für mich ist daher klar: Bei den geringsten Anzeichen einer Beeinträchtigung des Gehörs sind Abklärungen und stützende Massnahmen unbedingt erforderlich.“

International hat Noëmi Nadelmann prominente Kollegen, welche die Initiative ebenfalls unterstützen: Plácido Domingo, Joss Stone, Common, Bobby McFerrin, Harry Belafonte, Amy Winehouse, Moby und die Wiener Philharmoniker. Offizieller Fotograf von *Hear the World* ist kein Geringerer als Bryan Adams.

Unterschätztes Risiko Hörverlust

Aufklärung zum Thema Hören ist dringend nötig: Mehr als 10% der Weltbevölkerung ist heute von Hörverlust betroffen. Laut Schätzungen steigt die Zahl der Betroffenen bis zum Jahr 2015 auf über 700 Millionen Menschen. In der Schweiz geht man von rund 700'000 betroffenen Personen aus. Hörverlust ist damit eine der am häufigsten auftretenden Beeinträchtigungen der Sinnesorgane. Die Initiative *Hear the World* klärt über die sozialen und emotionalen Konsequenzen von Hörverlust auf, informiert über Lösungen und engagiert sich in der Prävention sowie in der Hilfestellung für Betroffene. Die von Phonak ins Leben gerufene gemeinnützige *Hear the World* Foundation unterstützt weltweit Organisationen und Projekte, die sich Menschen mit Hörminderung widmen.

Über *Hear the World*

Hear the World ist eine globale Initiative des Schweizer Hörgeräteherstellers

[News & Events](#)[Für Ohr und Auge](#)[Über Phonak](#)